



Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Überarbeitet: 15.08.05

Ersetzt Version vom: 15.08.05

Druckdatum: 30.01.06

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

HASSODRITT PYE PV200 S5

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Elastomer-Bitumen-Schweißbahn

Firmenbezeichnung

C. Hasse & Sohn, Postfach 1665, 29506 Uelzen
Telefon 0581 97353-0 Fax 0581 16218 + 75425
info@hasseundsohn.de

Notrufnummer/Beratungsstelle

0581 97353-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bitumen-Mischung auf Basis Primärbitumen und Kautschuk mit inerten Füllstoffen und einer Einlage aus Polyestervlies.

Weiterhin sind nachfolgend aufgeführte Inhaltsstoffe enthalten:

2.1 Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS,
ELINCS					

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Keine Gefahren bei sachgemäßer Verwendung bekannt.

3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

4. Erste Hilfe-Massnahmen

4.1 Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

4.2 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

4.3 Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, Kleidungsstücke entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

4.4 Verschlucken

Ggf. Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

CO₂

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide, Ruß

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Je nach Brandgrösse Umluft unabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Keine besonderen Massnahmen erforderlich

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Keine besonderen Massnahmen erforderlich

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für den sicheren Umgang:

Bei sachgemäßem Umgang keine besonderen Maßnahmen erforderlich

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen

Besondere Lagerbedingungen:

Bei Raumtemperatur trocken lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Chem. Bezeichnung	% Bereich Wert	MAK-, TRK-	CAS-Nr	Art
-------------------	----------------	------------	--------	-----

8.1 Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.

8.2 Handschutz: Empfehlenswert
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Handschutzcreme empfehlenswert.

8.3 Augenschutz: Empfehlenswert.

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille (EN 166)

8.4 Körperschutz: Arbeitsschutzbekleidung (z. B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz – Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert unverdünnt:	n.a.
Siedepunkt / Siedebereich (in °C):	n.a.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C)	> 120
Flammpunkt (in °C)	> 220

Zündtemperatur (in °C):	> 350
Brandfördernde Eigenschaften:	n.g.
Untere Explosionsgrenze:	n.g.
Obere Explosionsgrenze:	n.g.
Dampfdruck:	n.g.
Relative Dichte (g/ml):	n.g.
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Viskosität:	
VOC:	
Lösemittelgehalt:	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

10.4 Zusätzliche Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v.
Augenkontakt:	k.D.v.

11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

11.3 Sonstige Hinweise

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung keine gesundheitsschädlichen Wirkungen

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:	0 (keine Wassergefährdung bekannt)
Selbsteinstufung:	Ja (VwVWS)
Persistenz und Abbaubarkeit:	k.D.v.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

AOX:

0%

Aquatische Toxizität:

Algentoxizität:

EC50 Scenedesmus subspicatus

Daphnientoxizität:

EC50 daphnia magna

Bakterientoxizität:

EC10 Pseudomonas putida

Ökotoxizität:

k.D.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Materialreste: EAK 170302 (Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei).

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften

Strassen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe:

GGVE/RID:

Klassifizierungscode:

Gefahrnummer:

Verpackungsgruppe :

LQ:

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code:

n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

EmS-Nr.:

n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant)

n.a.

Beförderung mit Flugzeugen

IATA:

n.a.

(Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

6 / 6

HASSODRITT PYE PV200 S5

Überarbeitet: 15.08.05

Ersetzt Version vom: 15.08.05

Druckdatum: 30.01.06

Zusätzliche Hinweise:

15. Vorschriften

**Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien
(67/548/EWG und 1999/45/EG)**

Eine Kennzeichnung nach EG-Richtlinie/Gefahrstoff-Verordnung ist nicht erforderlich

Gefahrensymbole:

Gefahrenbezeichnungen:

R-Sätze:

S-Sätze:

VbF:

Beschränkungen beachten

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten

(Deutsche Vorschrift)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI:

Überarbeitete Punkte:

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen (VOCV – Schweiz))

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Sollte das Druckdatum des Sicherheitsdatenblattes älter als ein Jahr sein, wenden Sie sich an:

C. Hasse & Sohn, D-29525 Uelzen, ☎ 0581 / 6041, Fax: 0581 / 16218 + 75425, e-mail: info@hasseundsohn.de

© by Hasse & Sohn.

Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von Hasse & Sohn.